

Protokolleintrag vom 26.08.2009

2009/133

Weisung 371 vom 08.04.2009:

Volksinitiative "40 Meter sind genug"

Antrag des Stadtrates:

Die Volksinitiative «40 Meter sind genug» wird abgelehnt.

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt Zustimmung zur Vorlage des Stadtrates.

Zustimmung: Präsidentin Mirella Wepf (SP), Referentin; Michael Baumer (FDP), Bruno Garzotto (SVP), Christoph Gut (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne) i.V. Gabriele Kisker (Grüne), A. Recher (AL), Prof. Dr. Peter Stähli-Barth (SP), Heinz F. Steger (FDP)
Abwesend: Vizepräsident Thomas Schwendener (SVP), Mario Mariani (CVP), Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP), Christine Seidler (SP)

Gegenvorschlag von A. Recher (AL):

BZO Art. 9

Abs. 1: unverändert

Abs. 2: Die zulässige Gesamthöhe beträgt in den Gebieten I und II 80 m; Hochhäuser mit einer zulässigen Gesamthöhe von mehr als 40 m unterliegen der Gestaltungsplanpflicht.

Abs. 3: Die zulässige Gesamthöhe beträgt im Gebiet III 40 m.

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt Ablehnung des Gegenvorschlags:

Ablehnung: Präsidentin Mirella Wepf (SP), Referentin; Michael Baumer (FDP), Bruno Garzotto (SVP), Christoph Gut (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne) i.V. Gabriele Kisker (Grüne), Prof. Dr. Peter Stähli-Barth (SP), Heinz F. Steger (FDP)
Zustimmung: A. Recher (AL), Referent
Abwesend: Vizepräsident Thomas Schwendener (SVP), Mario Mariani (CVP), Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP), Christine Seidler (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 113 gegen 3 Stimmen zu.

Schlussabstimmung:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit (Ablehnung der Volksinitiative) mit 112 gegen 3 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Volksinitiative «40 Meter sind genug» wird abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat, das Zentralwahlbüro, das Initiativkomitee und amtliche Publikation am 2. September 2009 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung